Gutmann
INVESTMENTPRODUKTE

# AQUILA 30,

MITEIGENTUMSFONDS GEM. INVFG

# RECHENSCHAFTSBERICHT
# RECHNUNGSJAHR 2018

**der**
**Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft**
1010 Wien, Schwarzenbergplatz 16

**FONDSVERWALTUNG**

Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft
Schwarzenbergplatz 16, A-1010 Wien
Tel. 502 20/Serie, Telefax 502 20/202

**AKTIONÄRIN**

Bank Gutmann Aktiengesellschaft

**AUFSICHTSRAT**

Dr. Richard Igler, Vorsitzender
Dr. Hans-Jörg Gress, Vorsitzender-Stellvertreter
Dr. Louis Norman Audenhove
Helmut Sobotka
Prof. (FH) Dr. Marcel Landesmann
Mag. Philip Vondrak

**STAATSKOMMISSÄRE**

Ministerialrätin Dr. Christine Müller-Niedrist (bis 31. März 2018)
Mag. Philipp Viski-Hanka, Stellvertreter (bis 31. Dezember 2018)
Mag. Bernhard Kuder (ab 1. April 2018)
Mag. Franz Mayr, Stellvertreter (ab 1. Jänner 2019)

**VORSTAND**

Dr. Harald Latzko
Mag. Thomas Neuhold (ab 1. Oktober 2018)
Jörg Strasser (ab 1. Oktober 2018)
Mag. Stephan Wasmayer (bis 30. September 2018)

**FONDSMANAGEMENT**

Mag. Thomas Neuhold

**ANLAGEBERATER**

Bank Gutmann AG, Katsiaryna Zhylkina

**DEPOTBANK**

Bank Gutmann Aktiengesellschaft, Wien

**BANKPRÜFER**

BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des **Aquila 30,** Miteigentumsfonds gem. InvFG, für das Rechnungsjahr 2018 vorzulegen:

Das Fondsvermögen per 31. Dezember 2018 beläuft sich auf USD 14.512.590,80. Die Anzahl der umlaufenden Anteile per 31. Dezember 2018 beläuft sich auf insgesamt 14.265 Stück. Der errechnete Wert eines Anteils beträgt daher USD 1.017,35.

Die Ausschüttung für das Rechnungsjahr 2018 beträgt USD 0,0000. Die anfallende Kapitalertragsteuer beläuft sich auf USD 6,0824 je Anteil. Die Auszahlung dieses Betrages kann gemäß § 58 Abs. 2 dritter Satz InvFG unterbleiben.

## Übersicht

| **Rechnungsjahr** | **Währung** | **Fondsvermögen** | **Errechneter Wert je Anteil** |
|---|---|---|---|
| 2017 *) | USD | 15.097.344,69 | 1.060,35 |
| 2018 | USD | 14.512.590,80 | 1.017,35 |

*) Rumpfrechnungsjahr vom 1. März 2017 bis 31. Dezember 2017

## ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK GEM. PUNKT 9 ZU ANLAGE 1 SCHEMA B INVFG

| | | |
|---|---|---|
| Gesamtsumme der Vergütung aller Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung) | EUR | 2.056.504,66 |
| Davon fixe Vergütung: | EUR | 1.610.368,66 |
| Davon variable Vergütung: | EUR | 446.136,00 |
| Anzahl der Mitarbeiter gesamt: | | 27 |
| davon Begünstigte gemäß § 17a InvFG (identifizierte Mitarbeiter): | | 19 |
| Gesamtsumme der Vergütungen an die Geschäftsleitung: | EUR | 605.571,37 |
| Gesamtsumme der Vergütungen an die Risikoträger: | EUR | 933.080,85 |
| Vergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen: | EUR | 191.765,04 |
| Vergütung an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger und die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von dieser verwalteten Fonds haben: | EUR | 0,00 |
| Gesamtsumme der Vergütungen an andere Beschäftigte | EUR | 326.087,40 |

Die Berechnung der Vergütungen erfolgt nach dem Bruttogesamtbetrag aller Zahlungen und Vorteile (inkl. geldwerter Sachzuwendungen), die von der Verwaltungsgesellschaft im Austausch gegen im gegenständlichen Kalenderjahr erbrachte Arbeitsleistungen an Mitarbeiter ausgezahlt bzw. diesen zugesprochen wurden.
Unter dem Begriff fixe Vergütung werden alle Zahlungen oder Vorteile (inkl. geldwerter Sachleistungen) verstanden, deren Auszahlung unabhängig von einer Leistung des Mitarbeiters oder einem wirtschaftlichen Ergebnis erfolgt. Der Begriff variable Vergütung umfasst alle Zahlungen oder Vorteile (inkl. geldwerter Sachzuwendungen), deren Auszahlung bzw. Zuspruch von einer besonderen Leistung des Mitarbeiters und/oder einem wirtschaftlichen Ergebnis des Kreditinstituts abhängig sind. Die variable Vergütung bezieht sich - unabhängig vom Auszahlungszeitpunkt - auf alle Leistungen des Mitarbeiters, die im gegenständlichen Kalenderjahr erbracht wurden.
Der Bruttogesamtbetrag umfasst Dienstnehmerbeiträge (Steuer, Sozialversicherungsbeiträge, etc.), jedoch nicht Dienstgeberanteile.
Die quantitativen Angaben beziehen sich auf die Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gutmann Kapitalanlage-gesellschaft und beruhen auf den Daten der VERA Meldung 2018 für das Geschäftsjahr 2017. Eine Zuweisung oder Aufschlüsselung auf den gegenständlichen Investmentfonds liegt nicht vor. Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind auf der Internet-Seite der Gutmann KAG als Download unter Anlegerinformationen abrufbar.

Die Vergütungspolitik und deren Umsetzung in der Gutmann Kapitalanlagegesellschaft wird jährlich von der Internen Revision geprüft und das Prüfergebnis im Detail dem Vergütungsausschuss des Aufsichtsrates der Gutmann Kapitalanlagegesellschaft zur Kenntnis gebracht. Der Bericht der Internen Revision dient dem Vergütungsausschuss auch als Basis für die Überwachung der von ihm festgelegten Grundsätze der Vergütungspolitik. Im Rahmen der genannten Überprüfungen durch die interne Revision im Juni/Juli 2017 und den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrates im März 2018 sind keine wesentlichen Feststellungen getroffen und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt worden.

# AQUILA 30

## TÄTIGKEITSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2018

Entwicklung der Kapitalmärkte

Auf Jahressicht zum Berichtsstichtag 31. Dezember 2018 ergaben sich unter anderem folgende Entwicklungen auf den Kapitalmärkten. Die zuvor auf den Weg gebrachte Steuerreform in den USA war das beherrschende Thema am Aktienmarkt und wirkte bis ins Jahr 2018 nach. Die Ankündigung geringerer Unternehmenssteuersätze und von Anreizen für Investitionen beflügelten die Gewinnerwartungen für 2018 und sorgten für entsprechend gute Stimmung an den Börsen. Nach einem positiven Start der Aktienmärkte ins neue Jahr wich der Optimismus Anfang Februar der Unsicherheit über die globalen Wachstumsperspektiven. Dies sorgte für starke Kursverluste an den Aktienmärkten. So einheitlich die Abwärtsbewegung an den Börsen verlaufen ist, so unterschiedlich verlief die anschließende Gegenbewegung. Es waren vor allem Aktien aus zyklischen Sektoren, die sich am schnellsten erholen konnten. Die Märkte blieben allerdings unruhig. Die Sorgen um einen Handelskrieg zwischen den USA und China und um das politische Risiko in Europa lasteten auf den Märkten.

Auf der Anleiheseite wurden die Verluste bei lange laufenden Papieren Mitte Februar gestoppt. Als gegen Monatsende das Protokoll der letzten EZB-Sitzung veröffentlicht wurde, kam es zu einer Gegenbewegung. Im Protokoll wurde wieder klar, wie geduldig und bedächtig die EZB vorgehen wird, wenn das Kaufprogramm ausläuft und danach Zinserhöhungen möglich werden. Italienische Staatsanleihen konnten gemeinsam mit den spanischen Papieren eine hervorragende Performance im März aufweisen. Deutsche Bundesanleihen blieben in der Entwicklung deutlich zurück, gewannen jedoch auch durch die unsicheren Aktienmärkte. Die deutlichsten Performanceprobleme hatten im März Unternehmensanleihen. Das Angebot an neu emittierten Unternehmensanleihen war Mitte März so groß wie schon lange nicht mehr und überstieg offensichtlich den Appetit der Anleger.

Die Outperformance von Technologiewerten erreichte ihren Höhepunkt im ersten Halbjahr 2018. Danach verlief die Performance der großen Wachstumswerte äußerst uneinheitlich. Der schwache Quartalsbericht von Facebook im Sommer war der Auslöser für eine schwächere Performance bei einigen der Technologieriesen. Dies drückte die Stimmung an den Aktienmärkten insgesamt und führte mehr oder weniger zu einer Seitwärtsbewegung an den Märkten im September, wobei defensive Titel vor allem aus dem Gesundheitswesen outperformen konnten. Im vierten Quartal 2018 kamen die Aktienmärkte noch stärker unter Druck. Vor allem zyklische Titel und besonders europäische Automobil- und Bankenwerte waren betroffen. Die Risikoaversion erfasste im Verlauf weite Teile der etablierten Aktienmärkte. Handelstechnisch war der Dezember 2018 ein außergewöhnlich schwacher Börsenmonat, und das auf Sicht von mehreren Jahrzehnten.

## Anlagestrategie des Fonds

Der Fonds Aquila 30 ist nach einem fundamentalen Ansatz verwaltet. Es erfolgt somit eine kontinuierliche Anpassung der Hausmeinung und des Gutmann Selektionsprozesses. Zur Einschätzung der volkswirtschaftlichen Lage und der damit verbundenen Entwicklung der Finanzmärkte kommen ausschließlich fundamentale Faktoren zur Anwendung. Hierbei werden sowohl mikroökonomische (z.B. Unternehmensgewinne) als auch makroökonomische Faktoren (z. B. Inflationserwartung) berücksichtigt.

Seit Jahresanfang wurde eine übergewichtete Position in Aktien langsam von rund 50% auf neutrale 30% reduziert. Stattdessen waren Anleihen mit kürzere Duration und Cash aufgebaut. Das war eine Vorsichtsmaßnahme auf eine eventuelle Erhöhung von Volatilität wegen Handelskriege und politische Risiken. Die Maßnahme hat sich dann im Q4 2018 ausbezahlt, wenn die Aktienmärkte stark korrigiert haben. Im Laufe des Jahres haben wir den Anteil von Dividenden Aktien im Portfolio deutlich erhöht, um die Aktientangente defensiver darzustellen. Außerdem war die Gewichtung von Europa und Emerging Markets deutlich gesenkt. Ein Drittel des Aktiensegments ist weiterhin in Themenfonds investiert.

2018 waren auch Positionen im Bereich von Alternativen Investitionen mit circa 15% des Portfolios beigemischt. Thematisch umfasst dieser Bereich einerseits marktneutrale Strategien inklusive Global Macro Fonds. Andererseits investieren wir in Long/Short US Aktienfonds sowie Merger Arbitrage Strategien. Die Beimischung zugunsten Anleihen hat sich im 2018 nicht ausgezahlt. Während Alternative Investitionen -0,69% betragen haben, sind die Anleihen das Jahr 2018 mit null ausgestiegen. Das Marktumfeld und die globale Unsicherheit im Q4 haben die riskanteren alternativen Strategien belastet.

Bei den Anleihen waren wir seit Anfang 2018 untergewichtet, und haben erst im Sommer die Positionen um circa 15% erhöht. Die Duration ist das gesamte Jahr sehr kurz geblieben, bei knapp 2 Jahren. Außerdem wurden High Yield und Emerging Markets Anleihen in der ersten Jahreshälfte verkauft um das Gesamtrisiko zu reduzieren und erst Ende des Jahres wieder in das Portfolio reingenommen. Die aktuelle Beimischung von High Yield und Emerging Markets Bonds beträgt ca. 15%.

# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens für das Rechnungsjahr 2018
# Aquila 30

## 1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (in USD) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages bzw. Rücknahmeabschlages.
Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

| **Ausschüttungsanteil AT0000A1TVM9** | **2018 in USD** |
|---|---|
| Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres | 1.060,35 |
| Ausschüttung am 23.04.2018 von USD 0,0000 je Anteil entspricht 0,000000 Anteilen | 0,000000 [1)] |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | 1.017,35 |
| Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbene Anteile (Kurs am Extag in USD: 1.065,30) | 1.017,35 |
| **Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr** | **-4,06%** |
| Nettoertrag pro Anteil | -43,00 |

## 2. Fondsergebnis

| | | **2018 in USD** |
|---|---|---|
| **a. Realisiertes Fondsergebnis** | | |
| **Ordentliches Fondsergebnis** | | |
| **Erträge (ohne Kursergebnis)** | | |
| Zinserträge | 174.413,78 | |
| Dividendenerträge | 29.608,46 | |
| Sonstige Erträge | 0,00 | **204.022,24** |
| Sollzinsen, negative Habenzinsen | -1.121,76 | **-1.121,76** |
| **Aufwendungen** | | |
| Verwaltungsgebühren | -85.580,97 | |
| Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater | -5.591,59 | |
| Publizitätskosten und Aufsichtskosten | -379,51 | |
| Wertpapierdepotgebühren | 0,00 | |
| Depotbankgebühren | -14.263,49 | |
| Kosten für externe Berater | 0,00 | |
| Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds | 4.677,92 | |
| Sonstige Aufwendungen | 0,00 | **-101.137,64** |
| **Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)** | | **101.762,84** |
| **Realisiertes Kursergebnis** [2) 3)] | | |
| Realisierte Gewinne aus | | |
| Wertpapiere | 614.698,04 | |
| derivate Instrumente | 0,00 | |
| Realisierte Kursgewinne gesamt | | 614.698,04 |
| Realisierte Verluste aus | | |
| Wertpapiere | -268.000,07 | |
| derivate Instrumente | 0,00 | |
| Realisierte Kursverluste gesamt | | -268.000,07 |
| **Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)** | | **346.697,97** |
| **Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)** | | **448.460,81** |
| **b. Nicht realisiertes Kursergebnis** [2) 3)] | | |
| Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses | | |
| unrealisierte Gewinne | -456.975,18 | |
| unrealisierte Verluste | -604.954,33 | **-1.061.929,51** |
| **Ergebnis des Rechnungsjahres** | | **-613.468,70** |
| **c. Ertragsausgleich** | | |
| Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres | -0,17 | |
| **Ertragsausgleich** | | **-0,17** |
| **Fondsergebnis gesamt** | | **-613.468,87** |

Die maximale Verwaltungsgebühr der Subfonds, in die der Fonds investiert, beträgt zwischen 0,08% und 1,50%.
Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von USD 9.098,67.

[1)] Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 23.04.2018

[2)] Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

[3)] Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderungen des nicht realisierten Kursergebnisses): USD -715.231,54

# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens für das Rechnungsjahr 2018
# Aquila 30

## 3. Entwicklung des Fondsvermögens

| | | 2018<br>in USD |
|---|---|---|
| **Fondsvermögen zu Beginn des Rechnungsjahres** | | **15.097.344,69** |
| **Ausschüttung am 23.04.2018**<br>**(für Ausschüttungsanteil AT0000A1TVM9)** | | **0,00** |
| **Ausgabe und Rücknahme von Anteilen** | | |
| Ausgabe von Anteilen | 28.714,81 | |
| Rücknahme von Anteilen | 0,00 | |
| Ertragsausgleich | 0,17 | **28.714,98** |
| **Fondsergebnis gesamt**<br>(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2 dargestellt) | | **-613.468,87** |
| **Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres** | | **14.512.590,80** |

Aus dem realisierten Fondsergebnis inkl Ertragsausgleich in Höhe von USD 448.460,64 wird ein Betrag von USD 0,00 ausgeschüttet, der verbleibende Restbetrag wird auf neue Rechnung vorge- bzw auf Substanz übertragen.

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018

**Fonds:** **Aquila 30**
**ISIN:** **AT0000A1TVM9**

| ISIN | Zinssatz | Wertpapier | Währung | Bestand | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in USD | %-Anteil |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **AKTIEN** | | | | | | | | | |
| **AKTIEN US DOLLAR** | | | | | | | | | |
| US00287Y1091 | | ABBVIE INC. DL-,01 | USD | 1.050 | 1.050 | | 89,910000 | 94.405,50 | 0,65 |
| US0231351067 | | AMAZON.COM INC. DL-,01 | USD | 60 | 151 | 91 | 1.461,640000 | 87.698,40 | 0,60 |
| US0970231058 | | BOEING CO. DL 5 | USD | 418 | 418 | | 317,140000 | 132.564,52 | 0,91 |
| US2546871060 | | DISNEY (WALT) CO. | USD | 732 | 732 | | 106,520000 | 77.972,64 | 0,54 |
| US31428X1063 | | FEDEX CORP. DL-,10 | USD | 726 | | | 161,020000 | 116.900,52 | 0,81 |
| US4370761029 | | HOME DEPOT INC. DL-,05 | USD | 349 | 349 | | 170,320000 | 59.441,68 | 0,41 |
| US46625H1005 | | JPMORGAN CHASE DL 1 | USD | 2.099 | 2.099 | | 97,040000 | 203.686,96 | 1,40 |
| US67066G1040 | | NVIDIA CORP. DL-,001 | USD | 1.000 | 1.000 | | 131,170000 | 131.170,00 | 0,90 |
| US92826C8394 | | VISA INC. CL. A DL -,0001 | USD | 1.081 | 1.081 | | 132,010000 | 142.702,81 | 0,98 |
| **ANLEIHEN** | | | | | | | | | |
| **ANLEIHEN US DOLLAR** | | | | | | | | | |
| FR0010956565 | 3,0000 | CADES 10/20 MTN | USD | 88.000 | 88.000 | | 100,339200 | 88.298,50 | 0,61 |
| US023135AL05 | 2,6000 | AMAZON.COM 14/19 | USD | 100.000 | 100.000 | | 99,717500 | 99.717,50 | 0,69 |
| US026874BW66 | 6,4000 | AMER. INTL GRP 10/20 | USD | 100.000 | 100.000 | | 105,450000 | 105.450,00 | 0,73 |
| US031162CM01 | 2,2000 | AMGEN 17/20 | USD | 100.000 | 100.000 | | 98,713000 | 98.713,00 | 0,68 |
| US03523TBH05 | 6,8750 | ANH.-BUSCH INBEV 11/19 | USD | 150.000 | 150.000 | | 103,043100 | 154.564,65 | 1,07 |
| US037833AQ39 | 2,1000 | APPLE 14/19 | USD | 290.000 | 290.000 | | 99,818800 | 289.474,52 | 1,99 |
| US046353AF58 | 1,9500 | ASTRAZENECA PLC 12/19 | USD | 70.000 | | | 99,188000 | 69.431,60 | 0,48 |
| US05565QBP28 | 4,5000 | BP CAP.MKTS 2020 | USD | 100.000 | 100.000 | | 102,129500 | 102.129,50 | 0,70 |
| US056752AD07 | 2,7500 | BAIDU 14/19 | USD | 200.000 | 200.000 | | 99,834700 | 199.669,40 | 1,38 |
| US06738EAD76 | 2,7500 | BARCLAYS 14/19 | USD | 200.000 | 200.000 | | 99,172900 | 198.345,80 | 1,37 |
| US17275RAX08 | 2,4500 | CISCO SYSTEMS 15/20 | USD | 100.000 | 100.000 | | 99,383400 | 99.383,40 | 0,68 |
| US25243YAP43 | 4,8280 | DIAGEO CAPITAL 10/20 | USD | 78.000 | 78.000 | | 102,534200 | 79.976,68 | 0,55 |
| US36962G4R28 | 4,3750 | GENERAL ELECTRIC 2020 MTN | USD | 76.000 | 76.000 | | 100,025300 | 76.019,23 | 0,52 |
| US38141EA661 | 6,0000 | GOLDM.S.GRP 2020 MTN | USD | 140.000 | 140.000 | | 103,490900 | 144.887,26 | 1,00 |
| US445545AD87 | 6,2500 | HUNGARY 10/20 | USD | 50.000 | 50.000 | | 103,025200 | 51.512,60 | 0,35 |
| US44891CAB90 | 2,6000 | HYUNDAI CAP.A. 15/20 REGS | USD | 100.000 | 100.000 | | 98,748200 | 98.748,20 | 0,68 |
| US4581X0BL14 | 3,8750 | INTER-AMER.DEV.BK 10/20 | USD | 100.000 | 100.000 | | 101,371300 | 101.371,30 | 0,70 |
| US46625HHS22 | 4,4000 | JPMORGAN CHASE 10/20 | USD | 76.000 | 76.000 | | 101,668400 | 77.267,98 | 0,53 |
| US478160AW48 | 2,9500 | JOHNSON + JOHNSON 2020 | USD | 86.000 | 86.000 | | 100,351400 | 86.302,20 | 0,59 |
| US50066CAA71 | 4,2500 | KOREA GAS 10/20 REGS | USD | 100.000 | 100.000 | | 101,837500 | 101.837,50 | 0,70 |
| US55608KAB17 | 6,0000 | MACQUARIE GRP 10/20 MTN | USD | 100.000 | 100.000 | | 102,500600 | 102.500,60 | 0,71 |
| US58013MEJ99 | 3,5000 | MCDONALDS CORP. 2020 MTN | USD | 88.000 | 88.000 | | 100,540900 | 88.475,99 | 0,61 |
| US594918BG87 | 2,0000 | MICROSOFT 15/20 | USD | 100.000 | 100.000 | | 98,832100 | 98.832,10 | 0,68 |
| US66989HAD08 | 4,4000 | NOVARTIS CAPITAL 2020 | USD | 100.000 | 100.000 | | 101,984800 | 101.984,80 | 0,70 |
| US71654QAX07 | 5,5000 | PET. MEX. 10/21 | USD | 46.000 | 46.000 | | 99,964300 | 45.983,58 | 0,32 |
| US87938WAM55 | 5,1340 | TELEFONICA EM. 10/20 | USD | 72.000 | 72.000 | | 102,069100 | 73.489,75 | 0,51 |
| US88032XAC83 | 2,8750 | TENCENT HLDGS 15/20 MTN | USD | 200.000 | 200.000 | | 99,591300 | 199.182,60 | 1,37 |
| US88167AAB70 | 1,7000 | TEVA P.FI.NL III 16/19 | USD | 80.000 | | | 98,724800 | 78.979,84 | 0,54 |
| US912828K585 | 1,3750 | US TREASURY 2020 | USD | 848.000 | 848.000 | | 98,377254 | 834.239,11 | 5,75 |
| US912828KD17 | 2,7500 | US TREASURY 2019 | USD | 200.000 | 200.000 | | 100,037005 | 200.074,01 | 1,38 |
| US92343VCN29 | 3,0000 | VERIZON COMM 14/21 | USD | 80.000 | 80.000 | | 99,323800 | 79.459,04 | 0,55 |
| US96122XAH17 | 2,0000 | WESTPAC BKG 15/20 REGS | USD | 200.000 | 200.000 | | 98,998100 | 197.996,20 | 1,36 |
| USU07264AD38 | 2,3750 | BAYER US FIN. 14/19 REGS | USD | 200.000 | 200.000 | | 99,518200 | 199.036,40 | 1,37 |
| USU24652AF31 | 2,1500 | HARLEY DAV.FIN.S. 15/20 | USD | 78.000 | 78.000 | | 98,317100 | 76.687,34 | 0,53 |
| XS0461926569 | 7,2500 | LUKOIL INTL FIN. 09/19 | USD | 100.000 | 100.000 | | 102,806900 | 102.806,90 | 0,71 |
| XS0815939656 | 3,0000 | FIRST ABU DHABI BK 12/19 | USD | 200.000 | 200.000 | | 99,746500 | 199.493,00 | 1,37 |
| XS0863522149 | 2,7500 | LETTLAND 12/20 REGS | USD | 250.000 | 250.000 | | 99,581500 | 248.953,75 | 1,72 |
| **SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ZUGELASSENEN WERTPAPIERE UND GELDMARKTPAPIERE** | | | | | | | | **6.297.818,86** | **43,40** |
| **INVESTMENTZERTIFIKATE** | | | | | | | | | |
| AT0000A0LXV5 | | GUTMANN GLOBAL DIVI. (A) | USD | 996 | | 4.884 | 183,540000 | 182.805,84 | 1,26 |
| AT0000A1Z1Y2 | | GUT. GL.DIVI.USD (A) (H) | USD | 2.813 | 3.522 | 709 | 192,720000 | 542.121,36 | 3,74 |
| IE00B02KXM00 | | IS EO STOXX SM.U.ETF EOD | EUR | 4.134 | | 8.690 | 29,542000 | 139.279,31 | 0,96 |
| IE00B1FZS798 | | ISHSII-DLT.BD7-10YR DLDIS | USD | 2.966 | 1.628 | 1.298 | 190,600000 | 565.319,60 | 3,90 |
| IE00B4L5YC18 | | ISHSIII-MSCI EM USD(ACC) | USD | 7.217 | 4.583 | 18.823 | 30,175000 | 217.772,98 | 1,50 |
| IE00B905SX62 | | LYXOR/TIEDEM.ARB.STR.I DL | USD | 5.082 | 2.527 | | 128,096900 | 650.988,45 | 4,49 |
| IE00BYYSQG50 | | CRA.R.MCG.-CRM LG/S.O.DDL | USD | 73.134 | 53.796 | | 9,151000 | 669.249,23 | 4,61 |
| LU0256845834 | | PICTET-SECURITY I DL | USD | 1.404 | | 1.579 | 227,710000 | 319.704,84 | 2,20 |
| LU0297941899 | | BGF-GL.H.Y.BD NAM.D2 | USD | 18.128 | | | 24,930000 | 451.931,04 | 3,11 |
| LU0453818972 | | BELLE.F.(L)-BB.A.M.+S.IDL | USD | 1.411 | 1.411 | | 330,610000 | 466.490,71 | 3,21 |
| LU0512127548 | | JPM-E.M.C.B JPMEMCB AADL | USD | 3.560 | 1.634 | 1.008 | 145,480000 | 517.908,80 | 3,57 |
| LU0873628688 | | NORDEA 1-EUR.HY BD HAI-DL | USD | 16.005 | 16.005 | | 15,130000 | 242.155,65 | 1,67 |
| LU0952587862 | | EDGEW.L SEL-US S.G.IDLZC | USD | 1.988 | 3.727 | 1.739 | 191,620000 | 380.940,56 | 2,62 |
| LU0953042222 | | PICTET-SMART CITY IDYDL | USD | 1.714 | 1.714 | | 149,760000 | 256.688,64 | 1,77 |
| LU1055445297 | | NORDEA 1-STAB.RET.HBI-USD | USD | 25.602 | 5.978 | | 24,820000 | 635.441,64 | 4,38 |
| LU1233598447 | | MUL-LYXOR FED FDS USD A | USD | 10.813 | 10.813 | | 103,070000 | 1.114.495,91 | 7,68 |
| LU1681039050 | | AIS-AM.JPXNIK400 YNC | JPY | 964 | 964 | | 14.475,000000 | 125.949,55 | 0,87 |
| **SUMME INVESTMENTZERTIFIKATE** | | | | | | | | **7.479.244,11** | **51,54** |
| **SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN** | | | | | | | | **13.777.062,97** | **94,93** |

| ISIN | Zinssatz | Wertpapier | Währung | Bestand | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge | Kurs | Kurswert in USD | %-Anteil |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **BANKGUTHABEN** | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben | | | | | | | | 129.389,42 | 0,89 |
| GUTHABEN/VERBINDLICHKEITEN IN NICHT-EU-WÄHRUNGEN | | | | | | | | | |
| USD | | | | | | | | 579.657,33 | 3,99 |
| **SUMME BANKGUTHABEN** | | | | | | | | **709.046,75** | **4,89** |
| **ABGRENZUNGEN** | | | | | | | | | |
| DIVIDENDENFORDERUNGEN | | | | | | | | 781,24 | 0,01 |
| FÄLLIGE PRÜFUNGSKOSTEN | | | | | | | | -5.367,87 | -0,04 |
| ZINSENANSPRÜCHE | | | | | | | | 38.471,66 | 0,27 |
| DIVERSE GEBÜHREN | | | | | | | | -7.403,95 | -0,05 |
| **SUMME ABGRENZUNGEN** | | | | | | | | **26.481,08** | **0,18** |
| **SUMME Fondsvermögen** | | | | | | | | **14.512.590,80** | **100,00** |

| | | |
|---|---|---|
| **ERRECHNETER WERT Aquila 30** | **USD** | **1.017,35** |
| **UMLAUFENDE ANTEILE Aquila 30** | **STÜCK** | **14.265** |

**UMRECHNUNGSKURSE/DEVISENKURSE**

| WÄHRUNG | | EINHEIT in USD | KURS |
|---|---|---|---|
| Euro | EUR | 1 = USD | 0,876847 |
| Japanische Yen | JPY | 1 = USD | 0,009026 |
| US Dollar | USD | 1 = USD | 1,000000 |

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND**

| ISIN | Zinssatz | Wertpapier | Währung | Bestand | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **AKTIEN US DOLLAR** | | | | | | |
| US0382221051 | | APPLIED MATERIALS INC. | USD | 0,00 | | 3.755,00 |
| US5324571083 | | ELI LILLY | USD | 0,00 | | 1.741,00 |
| US6821891057 | | ON SEMICOND. DL-,01 | USD | 0,00 | | 7.187,00 |
| US70450Y1038 | | PAYPAL HDGS INC.DL-,0001 | USD | 0,00 | 4.091,00 | 4.091,00 |
| US7170811035 | | PFIZER INC. DL-,05 | USD | 0,00 | | 5.251,00 |
| US8816242098 | | TEVA PHARMACEUT. SP.ADR | USD | 0,00 | | 6.112,00 |
| **ANLEIHEN US DOLLAR** | | | | | | |
| US086516AM34 | 5,0000 | BEST BUY CO. 13/18 | USD | 0,00 | | 50.000,00 |
| US172967GS42 | 1,7500 | CITIGROUP INC. 13/18 | USD | 0,00 | | 70.000,00 |
| US37045XAJ54 | 3,2500 | GM FINANCIAL 2018 | USD | 0,00 | | 50.000,00 |
| US38147MAA36 | 2,9000 | GOLDMAN SACHS GRP 13/18 | USD | 0,00 | | 50.000,00 |
| US42824CAU36 | 2,8500 | HP ENTERPRISE 16/18 | USD | 0,00 | | 50.000,00 |
| US71654QBJ04 | 3,5000 | PET. MEX. 13/18 MTN | USD | 0,00 | | 60.000,00 |
| US88167AAA97 | 1,4000 | TEVA P.FI.NL III 16/18 | USD | 0,00 | | 50.000,00 |
| USK0479SAD01 | 2,8750 | A.P. MOEL-MAER. 15/20REGS | USD | 0,00 | 150.000,00 | 150.000,00 |
| USY4836TAS07 | 2,6250 | KOREA EAST-WEST PWR 13/18 | USD | 0,00 | | 200.000 |
| **INVESTMENTZERTIFIKATE** | | | | | | |
| FR0010377028 | | LYX.JAP.(TOPIX)(DR) DYN | JPY | 0,00 | 524,00 | 524,00 |
| IE00B3VWN393 | | ISHSVII-DLTB.3-7YR DL ACC | USD | 0,00 | 1.135,00 | 5.056,00 |
| IE00B3ZYDS66 | | TOKIO MARINE-JAP.EQ.F.BEO | EUR | 0,00 | 1.222,00 | 1.222,00 |
| IE00BCRY5Y77 | | ISIV-DL S.D.C.B U.ETF DLD | USD | 0,00 | 3.045,00 | 8.172,00 |
| IE00BQN1K901 | | ISHSIV-E.MSCI EUR.V.F.EOA | EUR | 0,00 | | 69.575,00 |
| IE00BVXC4854 | | WISDOMTREE JAP.EQ.U.E.DLH | USD | 0,00 | 7.284,00 | 34.556,00 |
| LI0181468138 | | BONAFIDE GL.FISH FD EO | EUR | 0,00 | | 128,00 |
| LU0234573185 | | GSF-EM.MKTS DEBT I DL AC | USD | 0,00 | | 19.084,00 |
| LU0430493139 | | JPM-AGGR. BOND JPMAB AADL | USD | 0,00 | | 22.206,00 |
| LU0445386955 | | NORDEA1-ALP.10 MA F. BIEO | EUR | 0,00 | 16.000,00 | 16.000,00 |
| LU0740838031 | | DWS.I-TOP DIVID. SLLDHP | USD | 0,00 | | 4.735,00 |
| LU1048316647 | | UBS-B.B.US L.C.UETF ADL | USD | 0,00 | | 26.861,00 |
| LU1075209533 | | INVESCO FDS-I.G.T.R.CADLH | USD | 0,00 | | 44.562,00 |
| LU1407887162 | | M-L.CO.IB.DL TR.1-3Y(DR)D | USD | 0,00 | 2.006,00 | 10.964,00 |
| LU1437675744 | | PICTET-GL.THEM.OPP.IACCDL | USD | 0,00 | | 8.089,00 |

**Berechnungsmethode des Gesamtrisikos**
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Ansatz

**Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente**

Ein Gesamtrendite-Swap ist ein Derivat, bei dem die Gesamterträge des zugrundeliegenden Finanzinstruments gegen fest vereinbarte Zahlungen (fix oder variabel) getauscht werden. Als Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gelten die unter Artikel 3 Nummer 11 der Verordnung (EU) 2015/2365 genannten Geschäfte.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 sowie mit Gesamtrendite-Swaps vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wien, am 1. April 2019

Gutmann
Kapitalanlageaktiengesellschaft

Dr. Harald Latzko m.p. Mag. Thomas Neuhold m.p. Jörg Strasser m.p.

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft, Wien, über den von ihr verwalteten

**Aquila 30,**
**Miteigentumsfonds gemäß InvFG,**

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (z.B. verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

**Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

— Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

— Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

— Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

— Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (z.B. verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

— Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

**Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 1. April 2019

B D O A u s t r i a GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Josef Schima m.p.
Wirtschaftsprüfer

ppa. Mag. Bernd Spohn m.p.
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (z.B. verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Fondsbestimmungen überwacht.

Die zum Bankprüfer bestellte BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat den Rechenschaftsbericht für den **Aquila 30,** Miteigentumsfonds gem. InvFG, über das Rechnungsjahr vom 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2018 geprüft. Diese Prüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen, sodass dem vorliegenden Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Prüfungsbericht des Bankprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Der Aufsichtsrat hat diese Berichte geprüft und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Wien, am 1. April 2019

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

Dr. Richard Igler m.p.

# Grundlagen der Besteuerung des Aquila 30 in USD pro Anteil

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Die Grundlagen der Besteuerung werden von der OeKB auf Basis der von der Gutmann KAG zur Verfügung gestellten Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet. Die Details dazu sowie Details zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren Quellensteuern finden Sie auf www.profitweb.at. Rückfragen können Sie gerne auch an tax@gutmannfonds.at richten.

| **Aquila 30**<br>ISIN: AT0000A1TVM9<br>Rechnungsjahr: 01.01.2018 - 31.12.2018<br>Zuflussdatum: am 12.02.2019 | **Privatanleger** | | **Betriebliche Anleger/ natürliche Personen** (zb OHG, Einzelfirmen usw.) | | **Betriebliche Anleger/ Juristische Personen** | **Privat stiftung** im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit Option | ohne Option | mit Option | ohne Option | | |
| 1. Steuerpflichtige Einkünfte | 23,0165 | 23,0165 | 32,7381 | 32,7381 | 30,9565 | 21,2349 |
| 2. Hievon endbesteuert | 23,0165 | 23,0165 | 8,4340 | 8,4340 | 0,0000 | 0,0000 |
| **3. Nicht endbesteuerte Einkünfte** [1) 7)] | 0,0000 | 0,0000 | 24,3041 | 24,3041 | 30,9565 | 21,2349 |
| davon unterliegen der Zwischenbesteuerung | | | | | | 21,2116 |
| 4. Ausschüttung vor Abzug der KESt | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 5. Von den im Ausland entr. Steuern sind zur Vermeidung von Doppelbesteuerung: | | | | | | |
| a) anrechenbar (einschliesslich matching credit, Details sind unter www.profitweb.at verfügbar) [2) 3) 4)] gesamt | 0,2340 | 0,2340 | 0,2340 | 0,2340 | 0,0000 | 0,0000 |
| b) rückerstattbar (Details sind unter www.profitweb.at verfügbar) [5)] gesamt | 0,4266 | 0,4266 | 0,4266 | 0,4266 | 0,5922 | 0,5922 |
| c) weder anrechen- noch rückerstattbar | 0,0639 | 0,0639 | 0,0639 | 0,0639 | 0,0639 | 0,0639 |
| 6. Beteiligungserträge, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht | | | | | | |
| a) inländische Dividenden | 0,0076 | 0,0076 | 0,0076 | 0,0076 | 0,0076 | 0,0076 |
| b) ausländische Dividenden | 1,7973 | 1,7973 | 1,7973 | 1,7973 | 0,0233 | 0,0233 |
| 7. Erträge, die einem inländischen KESt-Abzug unterliegen: [6)] | 23,0089 | 23,0089 | 23,0089 | 23,0089 | 23,0089 | 23,0089 |
| 8. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden) [7)] | 0,0061 | 0,0061 | 0,0061 | 0,0061 | 0,0061 | 0,0061 |
| **9. Österreichische KESt II und III (gesamt)** [7)] | 6,0824 | 6,0824 | 6,0824 | 6,0824 | 6,0824 | 6,0824 |
| **davon Kest II (gesamt)** | 2,0722 | 2,0722 | 2,0722 | 2,0722 | 2,0722 | 2,0722 |
| **davon Kest III (auf Substanzgewinne)** | 4,0102 | 4,0102 | 4,0102 | 4,0102 | 4,0102 | 4,0102 |
| **Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber:** | | | | | | |
| KESt auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger) | | | | | | |

1) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KESt auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
2) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
3) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KESt-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KESt rückerstattet werden.
4) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilsmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
5) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) erhältlich.
6) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KESt-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KESt, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
7) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer (Kapitalgesellschaften / Privatstiftung) (Achtung: Die Anrechnung der Kapitalertragsteuer ist nur insoweit zulässig, als diese in Abzug gebracht wurde und an das Finanzamt abgeführt wurde). Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KESt-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KESt auf eine inländische KESt auf inländische Dividenden entfällt, ist er jedenfalls anrechenbar.

**Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011**

# Aquila 30

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Aquila 30, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

## Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Bank Gutmann AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Es handelt sich um einen gemischten Fonds, für den je nach Markteinschätzung direkt über Einzeltitel oder indirekt über Anteile anderer Investmentfonds oder derivative Instrumente alle gemäß InvFG zulässigen Vermögenswerte, insbesondere internationale Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel sowie internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere erworben werden können. Geldmarktinstrumente sowie Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können ebenfalls gehalten werden. Derivative Instrumente dürfen sowohl zur Absicherung als auch als Teil der Anlagestrategie eingesetzt werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

| Wertpapiere |
|---|

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

| Geldmarktinstrumente |
|---|

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande oder den Vereinigten Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an: Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis **zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird börsetäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten zwei Nachkommastellen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlages vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten zwei Nachkommastellen.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

## Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

## Artikel 6 Anteilsgattungen und Erträgnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KESt-Abzug als auch Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KESt-Abzug ausgegeben werden. Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

**Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene

Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.02. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15.02. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

**Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KESt-Abzug erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.02. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

**Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESt-Abzug**

**(Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.02. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

**Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESt-Abzug**

**(Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten

werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.02. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

**Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESt-Abzug**

**(Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESt-Abzug erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

## Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **3 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von bis zu **0,5 vH** des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## Anhang

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte "größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetsite zugänglich machen.

### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_mifid_rma[1]

### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

| | | |
|---|---|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

[1] Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „Show table columns" klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.
[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:
https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/allgemeine-rechtsaufsicht-ueber-boersen/ - hinunterscrollen - Link „Verzeichnis aller geregelten Märkte" – „Show table columns"]

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

| | | |
|---|---|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbay |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12 | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17 | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

| | | |
|---|---|---|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |

| | | |
|---|---|---|
| 4.4. | Schweiz: | SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA | Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA) |

**5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

| | | |
|---|---|---|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasiliera de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |